



# DIE PERFEKTE STELLENANZEIGE

## Merkblatt

Sie wünschen sich höheren Rücklauf auf Ihr anzeigengestütztes Recruiting? Nutzen Sie unser Merkblatt, um Ihre Stellenanzeigen so attraktiv wie möglich zu gestalten.

### □ Lesbarkeit erhöhen

Machen Sie es potenziellen Kandidaten und Kandidatinnen so leicht wie möglich, Ihre Stellenanzeigen zu lesen: durch eine prägnante Sprache und eine klare Anzeigenstruktur.

- Kurze Sätze und Absätze formulieren
- Text mit Zwischenüberschriften strukturieren
- Nominalstil (-ung, -heit und -keit) vermeiden
- Keine internen Begriffe und Fremdwörter nutzen
- Branchenübliche Jobtitel verwenden

### □ Vertrauen aufbauen

Eine Bewerbung setzt Vertrauen voraus. Bauen Sie dieses Vertrauen auf, indem Sie Unternehmen, Position und Anforderungen genau charakterisieren.

- Unternehmenskultur, Aufgabenprofil und den typischen Arbeitsalltag plastisch schildern
- Konkrete Benefits auflisten, positive Formulierungen nutzen und nur Versprechungen machen, die wirklich eingehalten werden
- Anforderungsprofile realistisch formulieren und verpflichtende und optionale Anforderungen voneinander abgrenzen
- Kontakt zur persönlichen Ansprechperson für Nachfragen in der Stellenanzeige platzieren

### □ Technisch optimieren

Damit Ihre Anzeigen online gefunden werden, müssen sie technisch sauber aufgesetzt werden.

- Passende Keywords recherchieren und in Meta-Titel, -Beschreibung und Anzeigen-URL platzieren
- Verlinkungen setzen: z. B. auf Ihre Karriereseite
- Mobile Ansicht optimieren (Responsive Design)
- Stellenanzeige für Google for Jobs indexieren
- Soziale Medien und reichweitenstarke Recruiting-Portale zur Veröffentlichung nutzen

### □ Visuelle Medien nutzen

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte: Geben Sie mit Fotos und Videos Einblicke in Ihr Unternehmen!

- Vorstellung Ihrer Arbeitswelt per Foto: inklusive Arbeitsplatz, Kollegen, Kolleginnen und Vorgesetzten
- Authentische Bildsprache für mehr Authentizität; keine Models und Special Effects
- Durch Videos für mehr Abwechslung und Emotionalität sorgen: z. B. durch schnelle Schnitte, Musik und Drohnenaufnahmen